

Blatt D.8 "Luftfahrtinfrastrukturen"

Struktur		Anpassung	Begründung
Raumentwicklungsstrategie		-	-
Instanzen		Kanton: DJFW, DLW, DNAGE, DRE, DUW, DWFL, DWNL, DWTI, DZSM	Nach einer Reorganisation entspricht die frühere DWFL den heutigen DWNL und DNAGE. Die DLW wurde hinzugefügt, weil einige der festgelegten oder festzulegenden Perimeter des SIL Landwirtschaftszonen betreffen.
Ausgangslage		Raron	Zusatz der DZSM.
		Das kantonale Regierungsprogramm vom 24. November 2021 beinhaltet Zielsetzungen, sowie Massnahmen und Projekte, die zur Erreichung dieser Ziele umgesetzt werden müssen. Eine dieser Massnahmen ist die Neuausrichtung des Flughafens Sion zu einem strategischen Instrument für die Wirtschaft und den Tourismus des Kantons. Um dies zu erreichen, entwickelt der Kanton eine Luftfahrtstrategie, die den Erhalt und die sinnvolle Weiterentwicklung der Luftfahrtinfrastruktur vorsieht, um die Mobilität auf dem Luftweg zu gewährleisten, und gleichzeitig versucht, die Umweltbelastungen zu reduzieren. Die Luftfahrtinfrastrukturen von kantonaler Bedeutung würden auch zu Innovationsplattformen für neue Flughafentechnologien werden. Die Entwicklung dieser Infrastrukturen würde es nicht nur ermöglichen, die Ausbildungskompetenzen im Wallis zu halten, sondern auch die Kompetenzen, die aufgrund ihrer Spezifität nur begrenzt verfügbar sind, zu sichern. Die Steuerung und Finanzierung von Flughäfen von kantonaler Bedeutung wird durch eine spezielle Gesetzgebung geregelt.	Im Jahr 2021 wurde ein Regierungsprogramm mit mehreren zu erreichenden Zielen ausgearbeitet, das sich insbesondere auf die Neuausrichtung des Flughafens Sion bezog. Am 9. Februar 2022 beschloss der Staatsrat, die kantonale Luftfahrtstrategie in das Blatt D.8 des kantonalen Richtplans aufzunehmen. Nach einer Diskussion zwischen den verschiedenen betroffenen Parteien erfolgt die Erwähnung dieser - in Ausarbeitung befindlichen - Strategie in den Teilen "Ausgangslage" (mit der Definition der wichtigsten Ziele, siehe nebenstehend) sowie "Vorgehen Kanton" (neuer Buchstabe d).
		Das BAZL koordiniert sich mit der Luftwaffe (LW), falls auch militärische Aktivitäten vorhanden sind. Militärische Luftfahrtaktivitäten werden im Sachplan Militär (SPM) behandelt.	Erläuterung zu den militärischen Aktivitäten und Zusammenhang mit dem Sachplan Militär.
		Brandbekämpfung	Zusatz der DZSM.
		Aufgrund der laufenden Umstrukturierung der Luftwaffe (Ausweichflugplatz) ist der Kanton bestrebt, eine Infrastruktur für die kommerzielle Luftfahrt und die Geschäftsfliegerei zu erhalten, in Kohabitation mit der LW.	Aktualisierung des Absatzes.
		Das qualifizierte Interesse des Kantons Wallis an Heliskiing-Aktivitäten wurde im Rahmen der laufenden jüngsten schweizweiten Überprüfung der GLP evaluiert (Touristischer Interessensnachweis von Heliskiing im Kanton Wallis).	Aktualisierung des Absatzes.
	Damit die Mobilität im Walliser Luftraum für den Tourismus, die Wirtschaft und die Sicherheit gewährleistet werden kann und zugleich Umweltbelastungen die Auswirkungen auf die Umwelt durch einen Interessensabwägung begrenzt eingeschränkt werden können, muss der Kanton in Zusammenarbeit mit den Bundesinstanzen den Erhalt, den Unterhalt, den Betrieb und die intelligente Entwicklung der Luftfahrtinfrastrukturen durch geeignete Massnahmen sicherstellen (räumliche, gesetzliche und finanzielle Koordination).	Neuformulierung des Satzes, um die Interessensabwägung zwischen wirtschaftlichen, touristischen und sicherheitsrelevanten Aspekten und Umweltaspekten hervorzuheben.	
Koordination	Grundsätze	-	-
	Vorgehen Kanton	b) beurteilt die allfälligen räumlichen Auswirkungen der Luftinfrastrukturprojekte auf kantonaler Ebene;	Solche Infrastrukturen haben zwangsläufig Folgen.
		d) (neu) erarbeitet und aktualisiert die kantonale Luftfahrtstrategie;	Am 9. Februar 2022 beschloss der Staatsrat, die kantonale Luftfahrtstrategie in das Blatt D.8 des kantonalen Richtplans aufzunehmen. Nach einer Diskussion zwischen den verschiedenen betroffenen Parteien erfolgt die Erwähnung dieser - in Ausarbeitung befindlichen - Strategie in den Teilen "Ausgangslage" (mit der Definition der wichtigsten Ziele) sowie "Vorgehen Kanton" (neuer Buchstabe d, s. nebenstehend). Um den Flughafen Sion zu einem strategischen Instrument für die Wirtschaft und den Tourismus des Kantons zu machen, muss der Kanton eine kantonale Luftfahrtstrategie entwickeln, wie es im Regierungsprogramm heisst.
	e)f) ergreift direkte und indirekte Unterstützungsmassnahmen, um den Erhalt der Luftwaffe auf dem Flugplatz Sion gemäss den geltenden Abkommen zu fördern unter Voraussetzung einer Beschränkung der Lärmbelastungen;	Es wird darauf hingewiesen, dass die Massnahmen, die im Zusammenhang mit der Anwesenheit der Luftwaffe auf dem Flughafen Sion ergriffen werden, den geltenden Konventionen entsprechen müssen.	

	Vorgehen Gemeinden	-	-
Dokumentation		Staatsrat, Kantonale Luftfahrtstrategie (in Arbeit)	Strategische Studie in Ausarbeitung. Aktualisierung der Quellenangaben.
Anhang		Flugsicherungsanlage Sion 1 / Vétroz Flugsicherungsanlage Sion 2 / Sion Überwachungsanlage an der Pointe de la Plaine Morte (Wetterradar) / Crans-Montana Flugsicherungsanlage Montana / Crans-Montana Flugfunkanlage Gebidum / Visperterminen Flugfunkanlage Ravoire / Martigny-Combe	Aktualisierung gemäss dem Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL).
Sonstiges, Allgemeines		-	Der Auftrag 46 des Bundes (ARE-Bericht vom 2. April 2019, Kp. 4.65, S.49) wurde im Rahmen der Gesamtrevision ausgeführt. Die Erläuterung des Auftrags 47 des Bundes (ARE-Bericht vom 2. April 2019, Kp. 4.65, S.49) wird im Bericht 9 RPV erfolgen.